

Erleuchtete Seiten

Religiöse Bilderwelten in Handschriften
des Mittelalters



Ausstellung in der
Benediktinerabtei Ottobeuren
vom 13.7. bis 31.8.2024

Quaternio

Meisterwerke der Buchmalerei als Meisterwerke der Faksimilierung

Der Quaternio Verlag Luzern macht
die künstlerisch wertvollsten und
schönsten Bilderhandschriften des
Mittelalters erlebbar

Die talentiertesten Buchmaler ihrer Zeit waren mit der Ausstattung der Bücher der Adligen und Geistlichen betraut. Nur die besten Tierhäute, die prächtigsten Farben, das reinste Gold wurden den genialen Künstlern überlassen, damit diese unvergleichliche Meisterwerke der Buchmalerei gestalten konnten. Es verwundert daher nicht, dass wir mit Staunen vor diesen prachtvollen Meisterwerken stehen.

Originalgetreue Faksimile-Editionen erschließen den Reichtum dieser mittelalterlichen Buchmalerei – nicht nur für Wissenschaftler, sondern für alle Interessierten. Eine Faksimile-Edition aus dem Quaternio Verlag Luzern ist pure Faszination: Sie ist eine detail- und originalgetreue Reproduktion einer mittelalterlichen Bilderhandschrift in all ihrer Farbigekeit und Strahlkraft. Die kostbaren Originale bleiben sicher in Bibliotheken und Museen verwahrt, im Faksimile kann jederzeit geblättert werden, Handschriftenschatze aus

Die Farben des *Bamberger Psalters*, entstanden um 1230, sind so frisch wie zur Zeit seiner Entstehung.



Die Aufnahmen des Originals erfolgen mit Spezialequipment, das in die Bibliothek gebracht wird.



Für jede Seite wird ein Andruck erstellt, der mit dem Original abgeglichen wird.



Seit dem Mittelalter hat sich die Arbeit des Handbuchbinders nicht wesentlich verändert.

aller Welt werden wahrhaft begreifbar. Im Faksimile können Sie verweilen, Sie können vor- und zurückblättern, jedes kleinste Detail der wunderbaren Bilderwelt des Mittelalters offenbart sich Ihnen. Begleitende wissenschaftliche Kommentarbände bieten eine Schule des Sehens.

Als Museen zwischen Buchdeckeln sind die Faksimile-Editionen Fenster zum Mittelalter. Sie zeigen Reichtum und stilistische Vielfalt mittelalterlicher Bilderhandschriften verschiedenster Epochen und bezeugen Kunstfertigkeit und unerschöpflichen Einfallsreichtum der Buchmaler.

Faksimile-Editionen aus dem Quaternio Verlag Luzern machen Geschichte erlebbar, sie bringen die Betrachter zum Staunen über vielfältige Facetten mittelalterlichen Lebens und bieten spannende Momente in der Entwicklung der Kunst in verschiedenen Epochen. So ermöglicht unsere Arbeit tiefe Einblicke in die Geschichte der abendländischen Kultur und bewahrt kulturelles Erbe.

Fordern Sie unverbindlich weitere Informationen an.

Die Ausstellung

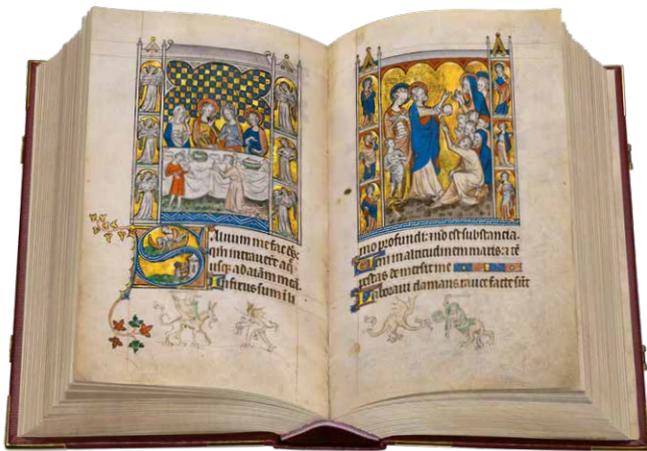
Die Kabinettausstellung in der Benediktinerabtei Ottobeuren zeigt einen Querschnitt der schönsten Werke der Buchmalerei aus dem Quaternio Verlag Luzern.

Anhand von originalgetreuen Faksimile-Editionen kann sich der Besucher in die Welt des Mittelalters zurückversetzen lassen.

Eine Edition ist zum Blättern aufgelegt. Im *Codex Gisle* lässt sich die strahlende Bilderwelt unmittelbar erleben.

Psalter

Psalter nennt man die Handschriften mit den 150 Psalmen. Diese Lob-, Klage- und Bußlieder aus dem Alten Testament waren Hauptbestandteil der täglichen Andacht von Klerikern und Laien. Die Kinder der Fürsten lernten damit Lesen und Beten, und die reichen Bilderzyklen machten sie zusätzlich mit den biblischen Geschichten vertraut.



Der *Queen-Mary-Psalter* mit seinen mehr als 800 Bildern ist heute ein Prunkstück der British Library und wird unter der »königlichen« Signatur Royal 2 B.VII aufbewahrt (fol. 168v/169r).

Liturgische Handschriften

Liturgische- und Bibelhandschriften: Mit der Festlegung der Messordnung haben sich verschiedene Buchtypen für die unterschiedlichen Textsammlungen – Lesungen, Gebete, Gesänge – herausgebildet, die Priester und Diakon für die Feier der Messe benötigen. Evangelistare mit den Evangelienlesungen sind dabei meist besonders reich ausgestattet.



Beweinung Christi (*Brandenburger Evangelistar*, fol. 54r). Die Trauer ist förmlich mit den Händen zu greifen.

Apokalypsen

Apokalypse-Handschriften enthalten die Offenbarung des Johannes (Apokalypse), das letzte Buch des Neuen Testaments. Der Verfasser Johannes beschreibt darin eine Folge von Visionen, die die Ereignisse am Ende der Welt, die Wiederkunft Christi und das Himmlische Jerusalem als paradiesische Stadt der Seligen ankündigen.

Buchmalerei aus der Zeit der Karolinger – Soldaten in fränkischer Tracht, wie sie ähnlich auch Karl der Große bevorzugt trug (*Apokalypse von Cambrai*, fol. 6v).



Stundenbücher

Stunden- und Gebetbücher sind Gebetssammlungen für Laien. Überdies waren es beliebte Hochzeitsgeschenke des Adels und dank ihrer kostbaren Ausstattung echte Statussymbole. Sie lösten ab dem späten 13. Jahrhundert die Psalterien ab und stellen die größte Gruppe mittelalterlicher Handschriften dar.



Ein Stundenbuch wie eine Gemäldegalerie: Man staunt, wie der Buchmaler Jean Poyer mit seiner Farbpalette umgegangen ist. Die Szene am Ölberg spielt bei Nacht. Mit wenigen hellen Lichtpunkten schafft es Poyer, eine unglaubliche Stimmung zu zaubern (*Briçonnet-Stundenbuch*, fol. 12v/13r).

Strahlende
Bilderwelten
des Mittelalters
erleben

Quaternio

Quaternio Verlag Luzern
Obergrundstrasse 98
6005 Luzern
SCHWEIZ

T +41 41 318 40 20
F +41 41 318 40 25
info@quaternio.ch
quaternio.ch

